DGNO-073-20260608

From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Public Notice No. 73: Acknowledgement and Request for Protocol Recording of Public Notice No. 69

On 13 April 2026, Public Notice No. 69, titled "Final Notice of Default and Non-Compliance," was received by the Austrian Court of Audit (Rechnungshof Österreich). The communication was transmitted through the office of the Austrian Court of Audit and referenced under the subject line:

"Öffentliche Mitteilung Nr. 69: ENDGÜLTIGE MITTEILUNG DES VERZUGS UND DER NICHTEINHALTUNG."

The Austrian Court of Audit's office communicated the following:

"Diese E-Mail wurde von der Kanzlei nur weitergeleitet und ersucht um Rückmeldung, ob eine Protokollierung erwünscht ist."

Translated into English, this states that the office had forwarded the communication and requested feedback as to whether a protocol recording of the matter was desired.

A reply was subsequently provided requesting that the matter be recorded.

Public Notice No. 69 itself constituted a consolidated notice bringing together previously issued public notices, liens, notices of default, supporting evidence, and related communications. The notice asserted that adequate notice and opportunity to respond had been provided to relevant Austrian institutions and actors, alleged continuing non-compliance, and declared that the notification phase had concluded and that the matter had entered a status of claimed default according to the framework set forth within the notice.

This Public Notice does not assert that the Austrian Court of Audit accepted the legal conclusions contained within Public Notice No. 69. It records the factual procedural history that:

- Public Notice No. 69 was received by the Austrian Court of Audit.
- The communication was forwarded through the office.
- The office requested confirmation as to whether protocol recording was desired.
- A request was provided that the communication be recorded.
- No subsequent rejection of the communication was received by the undersigned.

These facts are placed into the public record in the interest of transparency, accountability, and accurate documentation of the procedural history surrounding Public Notice No. 69.

All related matters — including the open, ongoing lawful liens, supporting evidence, legal notices, filings, and prior communications — are well documented, unrebutted, and preserved in the public domain for transparency, accountability, and international record. These materials may be reviewed at: https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/

By the Divine Delegation
of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.world

Nga Thi Tuyet Tran
Rick Jewers

In the Name of God

DGNO-073-20260608

From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Öffentliche Mitteilung Nr. 73: Anerkennung und Ersuchen um Protokollierung der Öffentlichen Mitteilung Nr. 69

Am 13. April 2026 wurde die Öffentliche Mitteilung Nr. 69 mit dem Titel „Endgültige Mitteilung des Verzugs und der Nichteinhaltung“ vom Österreichischen Rechnungshof erhalten. Die Kommunikation wurde über die Kanzlei des Österreichischen Rechnungshofes übermittelt und unter der Betreffzeile geführt:

„Öffentliche Mitteilung Nr. 69: ENDGÜLTIGE MITTEILUNG DES VERZUGS UND DER NICHTEINHALTUNG.“

Die Kanzlei des Österreichischen Rechnungshofes teilte Folgendes mit:

„Diese E-Mail wurde von der Kanzlei nur weitergeleitet und ersucht um Rückmeldung, ob eine Protokollierung erwünscht ist.“

Ins Englische übersetzt bedeutet dies, dass die Kanzlei die Kommunikation weitergeleitet hatte und um Rückmeldung ersuchte, ob eine Protokollierung der Angelegenheit gewünscht sei.

Daraufhin wurde eine Antwort übermittelt, mit dem Ersuchen, die Angelegenheit zu protokollieren.

Die Öffentliche Mitteilung Nr. 69 selbst stellte eine konsolidierte Mitteilung dar, welche zuvor erlassene öffentliche Mitteilungen, Pfandrechte, Mitteilungen des Verzugs, unterstützende Beweise und damit verbundene Korrespondenzen zusammenführte. Die Mitteilung machte geltend, dass den relevanten österreichischen Institutionen und Akteuren ausreichende Mitteilung und Gelegenheit zur Antwort gewährt worden seien, behauptete fortdauernde Nichteinhaltung und erklärte, dass die Mitteilungsphase abgeschlossen sei und dass die Angelegenheit gemäß dem in der Mitteilung dargelegten Rahmenwerk in einen Status des geltend gemachten Verzugs eingetreten sei.

Diese Öffentliche Mitteilung behauptet nicht, dass der Österreichische Rechnungshof die rechtlichen Schlussfolgerungen akzeptiert hat, die in der Öffentlichen Mitteilung Nr. 69 enthalten sind. Sie dokumentiert die tatsächliche Verfahrenshistorie, dass:

- die Öffentliche Mitteilung Nr. 69 vom Österreichischen Rechnungshof erhalten wurde.
- die Kommunikation über die Kanzlei weitergeleitet wurde.
- die Kanzlei um Bestätigung ersuchte, ob eine Protokollierung gewünscht sei.
- ein Ersuchen übermittelt wurde, dass die Kommunikation protokolliert werde.

- keine nachfolgende Zurückweisung der Kommunikation von der Unterzeichnenden erhalten wurde.

Diese Tatsachen werden im Interesse von Transparenz, Verantwortlichkeit und genauer Dokumentation der Verfahrenshistorie rund um die Öffentliche Mitteilung Nr. 69 in den öffentlichen Raum gestellt.

Alle damit zusammenhängenden Angelegenheiten — einschließlich der offenen, laufenden rechtmäßigen Pfandrechten, unterstützenden Beweise, rechtlichen Mitteilungen, Eingaben und vorangegangenen Korrespondenzen — sind gut dokumentiert, unwiderlegt und in der Öffentlichkeit für Transparenz, Rechenschaftspflicht und internationale Dokumentation hinterlegt. Diese Unterlagen können eingesehen werden unter: https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/

Durch die Divine Delegates
der Universal Nation und Jurisdiktion von Divine-GPMS.world

Nga Thi Tuyet Tran
Rick Jewers

Im Namen Gottes